

Ein Weihnachtskrimi [Version 9 (mit Technik)]

Legende:

Kursiv: Regieanweisungen

Rot: Regieanweisungen (Technik)

Grün: Kamera Anweisungen

Lila: Spot

Pink: Hintergrund-Präsentation

Fett: Rollenname

Szene 1: Tagesschau

Kamera: Totale, Aufbau des Filmteams im Mittelpunkt

Alle Lichter aus.

Umgebungslicht aus.

Leinwand: schwarz.

Sprecherin steht am blau verkleideten Klappstisch bereit. Regisseurin betritt die Bühne.

Regisseurin: *(nach oben)* Sind wir auf Sendung?

Off: *(rufend)* Noch nicht!

Maskenbildnerin huscht zu Sprecherin, bürstet und tupft.

Kamera: Zoom auf Sprecherin

Regisseurin: Läuft die Kamera?

Kameramann: *(rufend)* Noch nicht!

Regisseurin: *(nach oben)* Was steht an?

Off: Kurznachrichten!

Kameramann: *(zu sich selbst, mit Stativ + Kamera eine geeignete Position suchend)* Hm, mal wieder Kurznachrichten, dann filme ich am besten von ... hier aus!

Regisseurin: Ist alles bereit?

Maskenbildnerin: *(rufend)* Noch nicht! *(Benutzt Haarspray und bürstet schnell.)*

Sprecherin: Aua.

Regisseurin: Kurznachrichten die erste, Action!

Leinwand: Video-Datei „Tagesschau-Intro 1“.

Movingheads Abwärtsbewegung auf Sprecherin

Eingangsmelodie abwarten. Sprecherin klopft DIN A4-Zettel zu gleichmäßigem Stapel.

Licht-Charakteristik: Blau Maximale Helligkeit im Bühnenbereich.

Movingheads Fadeout

Blauer Tagesschau-Hintergrund-Bild auf Leinwand.

Sprecherin: Guten Abend, meine Damen und Herren! Ich begrüße Sie zu einer Sonderausgabe der Tagesschau.

Leinwand: „Szene 1“ / Foto 1a.

Sprecherin: *(ohne Pause fortsetzend)* Vor wenigen Stunden sind aus einer Justizvollzugsanstalt in der Nähe der schwäbischen Kleinstadt Böblingen fünf Diamantenräuber ausgebrochen. Kurz darauf wurden in einem nahegelegenen Juweliergeschäft kostbare Diamanten von einer 5-köpfigen Gruppe maskierter Menschen entwendet.

Leinwand: „Szene 1“ / Foto 1b.

Sprecherin: *(ohne Pause fortsetzend)* Ein Sprecher der Polizeidirektion hält einen Zusammenhang beider Vorfälle für denkbar. Es wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Diebe und möglichst auch die Beute zu fassen. Bleiben Sie auf der Hut! Guten Abend.

Kurze Pause.

Regisseurin: Kamera?

Kameramann: Aus!

Alle Lichter aus.

Leinwand: schwarz.

Filmteam geht ab.

Kamera: Totale

Szene 2: Polizisten suchen Räuber

Leinwand: „Szene 2“.

Kamera: Eingangsbereich

Umgebungslicht an

Licht-Charakteristik: kalte Farben. Alle Lichter (auch normale Kirchenbeleuchtung) an.

Tondatei Polizeisirenen und quietschende Reifen

-> Blaulicht Effekt im Foyer: rechts Blau – links Blau – rechts Blau - ...

Kamera: Verfolgung der Räuber bis zur Bühnenmitte dann Totale vorne

Polizisten kommen vom Foyer durch den Mittelgang nach vorne, gehen dann in Zweiergruppen (1+4, 2+7, 3+5, 6+8, mit je einem Funkmikro) herum: Je eine Gruppe durchsucht Weihnachtsbauseite, Kanzelseite, linkes Kirchenschiff, rechtes Kirchenschiff (mit Blick ins Publikum). In die Ecke hinter dem Taufstein guckt niemand. Dort sitzen die Räuber.

Polizist 1: Wo sind sie?

Polizist 2: Keine Ahnung! Aber sie waren wahrscheinlich in der Nähe!

Polizist 3: War die Tür denn aufgeschlossen?

Polizist 1: Anscheinend schon.

Polizist 2: Und was machen wir jetzt?

Polizist 3: Wir suchen die Kirche ab.

Polizist 1: Sind sie hier irgendwo?

Polizist 2: Anscheinend nicht.

Polizist 8: OK, dann treffen wir uns draußen wieder.

Polizist 3: Irgendwo müssen sie ja sein.

Polizist 1: Kommt mit!

Kirchenbeleuchtung aus.

→ Blaulicht aus

Polizisten verschwinden ins Foyer, bleiben während Szene 3 dort, kommen am Beginn von Szene 4 hinter den Probenkindern wieder rein und setzen sich unauffällig auf ihre Plätze.

Szene 3: Räuber in der Kirche

Leinwand: „Szene 3“.

Kamera: Taufstein Ecke

Licht-Charakteristik: (weiterhin) kalte Farben.

Erleuchtung der Taufstein Ecke

Kamera: Räuber verfolgen

Räuber kommen aus ihrem Versteck hervor auf Bühnenmitte, Blickrichtung Publikum.

Räuber 1: Ein Glück, dass die uns nicht gefunden haben.

Räuber 2: War echt eine geniale Idee von dir, uns hier in der Kirche zu verstecken.

Räuber sehen sich um (Weihnachtsbaum, Stall).

Licht in der Taufstein Ecke aus

Räuber 5: Was soll das denn hier alles?

Räuber 3: Mensch, jetzt ist doch bald Weihnachten, die führen hier bestimmt ein Krippenspiel auf!

Räuber 4: Und wir sitzen jetzt mittendrin.

Räuber ziehen sich wieder in ihr Versteck zurück.

Alle Lichter aus.

Szene 4: Beginn der Krippenspielprobe

Leinwand: „Szene 4“.

Kamera: Totale Kirchenschiff

Proben-Kind, Beamter, Fremder 1, Wirt kommen aus dem Foyer. Während des Gesprächs gehen sie durch den Mittelgang und positionieren sich schließlich in der Bühnenmitte, Blickrichtung Publikum.

Kamera: Zoom auf Krippenspielkinder

Beamter: Wir sind zu früh dran.

Wirt: Ein Glück, dass die Kirche schon offen hat.

Proben-Kind 1: Warum sind unsere erwachsenen Helfer noch nicht da?

Fremder 1: *(Auf die Armbanduhr schauend)* Ich glaube, bei mir ist noch Sommerzeit.

Beamter: Oh Schreck, bei mir auch.

Wirt: Uhrenvergleich: Wessen Uhr zeigt Sommerzeit an?

Beamter, Wirt, Fremder 1, Proben-Kind: *(im Chor, während alle eine Hand strecken)* Meine!

Fremder 1: Dann wäre das ja geklärt.

Licht in der Taufstein Ecke an

Räuber 1: *(Aus dem Versteck:)* Nießt.

Proben-Kind 1: Habt Ihr das Husten gehört? Oder hat da jemand genießt?

Wirt: Nein. Aber bevor wir noch Gespenster hören, üben wir doch lieber schon mal die Szene mit der Volkszählung.

Licht in der Taufstein Ecke aus

Szene 5: Volkszählung

Leinwand: „Szene 5“.

Kamera: Totale / Bühnenbereich

Licht-Charakteristik: kalte Farben.

Soldaten stehen im Hintergrund. Beamter sitzt auf Bühnenmitte, ein Assistent steht rechts, einer links von ihm.

Beamter: Wir müssen das anders organisieren, Leute. Nehmt diese Schilder. *(Reicht Zettel „A – L“ an Assistent 2 und „M – Z“ an Assistent 1.)*

Beamten-Assistent 2: Was soll das?

Beamter: Wir teilen die Leute nach ihren Namen ein. Nur so können wir es schaffen, die Menschenmassen zu registrieren.

Beamten-Assistent 1: Aber ich kann noch nicht lesen.

Beamter: Macht nichts, es reicht, wenn die Leute lesen können.

Fremder 1 und Fremder 2 kommen von hinten durch den Mittelgang.

Fremder 2: Woher kommst du eigentlich?

Fremder 1: Aus Nazareth, das ist ziemlich weit weg.

Fremder 2: Wie das junge Paar, das wir getroffen hatten. Die kamen auch dort her.

Fremder 1: Die Frau war auch noch schwanger. Und das alles ist nur wegen dieser dämlichen Volkszählung, die Kaiser Augustus uns eingebrockt hat.

Fremder 2: Wir sind da.

Fremder 1 steht auf der M-Z-Seite von Assistent 2, Fremder 2 auf der A-L-Seite von Assistent 1.

Beamter: Halt! Wir haben ein neues System. A – L auf diese Seite, M – Z auf diese.

Fremder 1: Ich kann nicht lesen.

Fremder 2: Wie kann das sein?

Fremder 1: Wir sind arm, und ich musste immer nur arbeiten. Zum Lesenlernen war nie Zeit.

Beamten-Assistent 2: (*Zeigt auf den anderen Assistenten*) Geh zu dem da!

Fremder 1 wechselt die Seite zu Assistent 1, Fremder 2 zu Assistent 2.

Beamter: Warum?

Beamten-Assistent 1: Ich kann auch nicht lesen.

Beamter: So war das nicht gedacht. Aber wir müssen fertig werden. (*Nimmt Registrierungs-Zettel der Assistenten entgegen. Stempelt.*) Und weitergehen! Haut ab! (*Fremde ziehen weiter.*) (*Zu den Assistenten:*) Und wir überarbeiten unser Konzept.

Beamter, Assistenten und Soldaten gehen auf ihre Plätze.

Szene 6: Räuber als Engel

Kamera: Taufstein

Licht-Charakteristik: (weiterhin) kalte Farben.

Taufstein Ecke Licht an

Kamera: Räuber verfolgen

Im Hintergrund platziert sich unauffällig ein Chor aus Kindern, die die Strophen des folgenden Liedes geübt haben. Räuber kommen hinter dem Taufstein hervor.

Taufstein Ecke Licht aus

Räuber 1: So ein Wahnsinn, wie die behandelt werden. Nur weil sie fremd sind.

Räuber 2: Dabei sind sie doch auch nur Menschen.

Räuber 3: Guckt mal, hier liegt ein verstaubter Koffer.

Räuber tragen Koffer in die Bühnenmitte.

Räuber 4: Mach ihn doch mal auf.

Räuber 5: Ey, Alter, was ist das denn?

Leinwand: „Szene 6“.

Räuber 2: Ich würde sagen: Es ist das Kostüm eines Engels.

Räuber 1: Probier es doch mal an.

Räuber 2: Ich doch nicht.

Räuber 1: Würde dir aber stehen.

Räuber 2: Dann zieh du es doch an.

Räuber 1: OK, ich mache es. Aber ihr leuchtet schön dazu mit diesen Sternen.

(Räuber 1 reicht den anderen Räubern Leuchtsterne aus dem Koffer, hält sich das Engelskostüm hin. Während des Liedes zeigen Räuber durch Gestik und Mimik, dass ihre Gefühle ausgedrückt werden.)

Licht-Charakteristik: warme Farben, vorne maximale Helligkeit.

Kamera: Räuber 1

Spot auf Räuber 1.

Lied: „Engel sein kann jeder“ / Refrain kommt von Flashmob-Chor aus Erwachsenen, die im Publikum verteilt sitzen und jetzt aufstehen. Strophen: Kinderchor im Hintergrund platziert.

Spot aus.

Alle Lichter aus.

Szene 7: Quartiersuche

Leinwand: „Szene 7“.

Kamera auf Helfer

Licht-Charakteristik: warme Farben.

Helfer 1-4 kommen durchs Foyer und gehen durch den Mittelgang nach vorne.

Helfer 1: Nanu, Ihr habt schon angefangen mit der Krippenspiel-Probe?

Helfer 2: *(Auf die Uhr schauend.)* Wir sind doch pünktlich.

Helfer 3: Aber egal, das heißt umso besser. Machen wir doch einfach gleich weiter.

Helfer 4: Maria und Josef, seid ihr bereit?

Licht-Charakteristik: kalte Farben.

Maria und Josef kommen von hinten durch den Mittelgang. Vorne platziert sich der Wirt (noch nicht sichtbar) und die Soldaten (im Vordergrund).

Josef: Dort vorne ist meine Heimatstadt Bethlehem. Ich bewundere dich, wie du diesen weiten Weg geschafft hast.

Maria: Gott hat mir Kraft gegeben. In schwierigen Zeiten spüre ich seinen Trost besonders.

Soldat 2: Stop! Hier geht es nicht weiter.

Josef: Wir müssen in diese Stadt.

Soldat 1: Hier wurde ein Sperrbezirk eingerichtet. Das Betreten der Stadt ist wegen Überfüllung zwecklos.

Soldat 2: Ach, lass doch die armen Schlucker, auf die kommt es jetzt auch nicht mehr an.

Soldat 1: Also gut, auf deine Verantwortung.

Soldaten machen Platz, Maria und Josef gehen durch sie hindurch. Dann rücken Soldaten wieder zusammen und stellen sich in wachsamer Gestik vor die Kanzel.

Einwohner: Wir Bewohner von Bethlehem haben es auch nicht leicht.

Maria: Wissen Sie vielleicht, ob es hier ein Gasthaus gibt?

Einwohner: *(zeigt Richtung Gasthaus)* Versucht es in der Innenstadt.

Josef: Entschuldigung, ist hier noch jemand wach?

Wirt: *(mit Nachtmütze)* Wach würde ich das nicht nennen.

Josef: Wir kommen von weit her wegen der Volkszählung.

Wirt: Was geht mich das an? Wir haben genug mit uns selber zu tun.

Maria: Wir bitten Sie herzlich um eine Unterkunft.

Wirt: Ihr habt gut reden, die Stadt platzt aus allen Nähten.

Josef: Was ist denn das dort drüben?

Wirt: Dort schlafen meine Ochsen und Esel. Wenn ihr euch zu denen legen wollt, bitte sehr. Aber jetzt lasst mich endlich in Ruhe!

Licht im Stall an

Maria und Josef richten sich im Stall ein. Das Baby ist noch nicht sichtbar.

Maria: Ich glaube, die Wehen setzen ein.

Josef: O, mein Gott. *(Hält sich die Hand vor den Mund als Ausdruck des Erschreckens.)*

Kurzes Einfrieren der Szene.

Licht im Stall aus

Szene 8: Hirten treffen Diamantenräuber

Leinwand: „Szene 8“.

Licht-Charakteristik: (weiterhin) kalte Farben.

Hirten gehen im Kirchenschiff umher. Räuber sitzen inmitten des Publikums.

Scheinwerfer auf Räuber an

Hirte 2: Das dauert ja ewig, bis wir mal dran sind.

Hirte 1: Lasst uns ein wenig herumgehen.

Hirte 3: Was ist hier denn los?

Hirte 4: Hier sitzt jemand!

Hirte 1: Guten Tag, Sie sind wohl das Testpublikum?

Räuber 4: Ja, so etwas Ähnliches.

Räuber 2: Wir verfolgen die Geschichte, und wir haben auch viel Ablehnung erlebt, müsst ihr wissen.

Räuber 3: Fast wie die beiden eben, die ins Stroh geschickt wurden.

Hirte 5: Wir spielen Hirten.

Hirte 2: Uns Hirten, also in der Weihnachtsgeschichte, mag eigentlich auch keiner.

Hirte 4: Aber dann begegnen wir Engeln.

Engel 1-2: *(stehen auf und gehen langsam nach vorne)*

Scheinwerfer auf Räuber langsam aus

Hirte 3: Hier kommen schon die ersten.

Hirte 2: Die sind so schön. Das wird eure Stimmung aufhellen.

Hirte 1: Wir kommen mal mit zu euch, dann schauen wir uns das gemeinsam an.

Szene 9: Halleluja

Leinwand: „Szene 9“.

Licht-Charakteristik: warme Farben.

Helfer 1-4 und erwachsene Helfer unterstützen die Engel dabei, sich zentral und gut sichtbar zu positionieren. Diese Aufstellung geschieht in (nicht vor) dieser Szene.

Helfer 1: Können die Engel bitte jetzt nach vorne kommen?

Helfer 2: Prima, stellt Euch so auf, dass ihr gut gesehen werdet. Wisst ihr noch, was ihr den Hirten zu sagen habt?

Helfer 3: Äh, wo sind eigentlich die Hirten?

Helfer 4: Hm, weiß ich auch nicht. Na ja, üben wir es erstmal so.

Engel reden zunächst zueinander.

Engel 1: *(zu den anderen Engeln)* Stellt euch vor, uns hat Gott ausgewählt.

Engel 2: Wir dürfen diese Nachricht überbringen!

Engel 3: Es ist schon was Besonderes hier auf der Erde.

Engel 4: Die Menschen haben uns nötig.

Engel 5: Ich glaube, wir sollten jetzt den Hirten unsere Botschaft verkünden.

Maximale Helligkeit im Bühnenbereich.

Spot auf Engel.

Kommunikations-Richtung der Engel: Nach vorne zum Publikum.

Engel 6: Hier glänzt die Herrlichkeit des Herrn!

Engel 7: Ihr braucht euch nicht zu fürchten!

Engel 8: Wir überbringen euch eine gute Nachricht!

Engel 10: Das ganze Volk kann sich darüber freuen!

Engel 11: Ihr Hirten sollt es zuerst erfahren!

Engel 12: Gott hat die Menschen lieb.

Engel 9: Und er hat sie nicht vergessen.

Engel 1: Heute ist in Bethlehem der Retter geboren worden: Jesus, der Messias.

Engel 2: Das Kind liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.

Engel 3: Ehre und Herrlichkeit sei Gott in der Höhe!

Engel 4: Und Frieden auf Erden ...

Engel 5: ... für alle Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.

Alle Engel: Halleluja, preist den Herrn!

Spot aus.

Audio-Datei „Halleluja Rieu“.

Engel und alle anderen Kinder (auch Räuber und Hirten, die ihr Versteck verlassen) verteilen sich paarweise mit eingeübten Bewegungen und LED-Leuchten im Kirchenschiff. Publikum darf Bewegungen mitmachen und die verteilten LED-Lampen benutzen. Nach dem Bewegungslied nehmen die Kinder wieder ihre Plätze ein. Nur Räuber und Hirten bleiben zentral im Bühnenbereich.

Szene 10: Hirten machen Räuber zu Königen

Helligkeit auf Normalmaß zurückdrehen. Licht-Charakteristik: (weiterhin) warme Farben.

Hirte 1: Dieses Lied macht wirklich gute Stimmung. Aber wisst ihr was?

Hirte 2-5: Nein.

Hirte 1: Das mit den sprechenden Engeln kurz vor dem Lied wäre doch unser Auftritt gewesen.

Hirte 2: Egal, wir müssen doch eh nur zuhören, was die Engel uns zu sagen haben.

Räuber 5: Ich glaube, die haben das auch zu uns gesagt.

Räuber 3: Wie geht es jetzt weiter in dieser Geschichte, die ihr da spielt?

Leinwand: „Szene 10“.

Hirte 3: Jetzt kommen die Könige zum Stall und legen kostbare Gaben ab.

Hirte 4: Das wertvollste, was sie haben.

Hirte 5: Aus Freude über das neugeborene Kind.

Hirte 1: Weil sie verstanden haben: Es ist Hoffnung da, Gott lässt die Menschen nicht allein.

Räuber 2: Ich glaube, wir haben dort auch etwas abzulegen.

Räuber 1: Spinnst du, wolltest ich gerade sagen. Aber weißt du was: Du hast recht. Lass uns neu anfangen.

Engel 1 (zu Räufern): Ja, super, traut Euch.

Engel 1-5 begleiten die Räuber (jeder Engel führt einen Räuber) in die Startposition hinter den Königen.

Helfer 1: (mit dem Rücken zu Hirten und Räufern, diese noch nicht wahrnehmend) Können sich die Könige bitte aufmachen?

Helfer 2: Haben in der echten Weihnachtsgeschichte eigentlich auch genau drei Könige mitgespielt, so wie bei uns?

Helfer 1: Es könnten auch mehr gewesen sein. Genau weiß es wohl niemand.

Könige starten hinten im Mittelgang. Räuber hinterher. In der Mitte des Mittelganges halten alle an, Helfer agieren von vorne.

Helfer 3: He, wer sind Sie denn?

Hirte 3: Das passt schon so.

Hirte 4: Wirklich, lasst sie einfach mitgehen.

Hirte 2: Jetzt haben wir wirklich mehr als drei Könige.

Helfer 4: Na dann, ist mal was anderes.

Szene 11: Räuber und König am Stall

Leinwand: „Szene 11“.

Stern einschalten.

Licht-Charakteristik: (weiterhin) warme Farben.

Könige, Kamel und Räuber machen sich von hinten durch den Mittelgang auf den Weg zum Stall. Ziel-Aufstellung zentral im Bühnenbereich.

Licht im Stall an.

König 3: Seht euch nur unseren Stern an. Er wird immer größer.

König 1: Den ganzen weiten Weg lang hat er uns begleitet. Alles ist so, wie es uns vorausgesagt wurde.

König 3: Wie heißt diese ärmliche Kleinstadt hier?

König 1: Auf dem Schild stand: „Bethlehem“.

König 2: Wartet bitte kurz, das Kamel braucht eine Pause. Es hat Durst.

König 1: So kurz vor dem Ziel?

König 2: Sind wir denn schon da?

König 1: Seht doch, der Stern ist genau über uns.

Maria (Baby auf dem Arm) und Josef stehen zum Gespräch mit der Reisegruppe auf. Kommunikations-Richtung: Maria und Josef mit dem Rücken zur rechten Kirchenaußenwand, Räuber und König von vorne.

König 2: (tätschelt das Kamel und reicht ihm ein Getränk)

Josef: Guten Tag, wer seid ihr?

König 1: Wir sind Könige aus dem Morgenland und wollen das Kind bewundern, das wir nun gefunden haben.

Maria: Dieses Kind ist ein Geschenk Gottes.

König 2: Da habt ihr wirklich recht.

Licht im Stall dimmen

Spot auf König 1.

Lied: „Maye komm“ [Solo-Gesang ohne Begleitung von König 1 (Nora Allekotte) / erster Ton von Bernd Würth]

Spot aus.

Licht im Stall wieder an

Räuber 1: Singen können wir leider nicht ...

Räuber 2: ... und Könige sind wir eigentlich auch nicht, ...

Räuber 3: ... aber wir haben auch etwas mitgebracht.

Räuber 4: Es gehört nicht uns, ...

Räuber 5: ... wir möchten es nur hier ablegen, ...

Räuber 1: ... bis es der richtige Besitzer zurückbekommt.

Alle Räuber: (legen die gestohlenen Diamanten ab)

Josef: Die sehen aber wirklich nach sehr wertvollen Diamanten aus. Und so echt!

Maria: Wir haben verstanden und sind euch zu tiefstem Dank verpflichtet.

Szene 12: Verhaftung

Leinwand: „Szene 12“.

Licht-Charakteristik: kalte Farben.

Tondatei Polizeisirenen und quietschende Reifen

→ Blaulicht Effekt im Foyer: rechts Blau – links Blau – rechts Blau - ...

Polizisten kommen aus dem Foyer nach vorne gerannt und positionieren sich, teilweise bewaffnet, in Blickrichtung auf die Räuber.

Polizist 2: Halt, stehenbleiben!

Polizist 3: Was machen Sie dort eigentlich?

Räuber 1: Ihre Waffen können Sie wegstecken.

→ Blaulicht dunkler

Räuber 3: Unserer Verantwortung stellen wir uns. Wir kommen freiwillig mit.

Polizist 1: Und die Diamanten?

Räuber 4: ... haben wir beim neugeborenen Kind abgelegt.

Räuber 2: Wir haben gelernt: Es gibt Wichtigeres im Leben als Diamanten.

Polizist 2: Dann kommen Sie mit.

→ *Blaulicht aus*

Polizisten und Räuber treten ab. König 1 bleibt bei Maria und Josef am Stall und darf das Kind auch mal herzen.

Szene 13: Tagesschau

Leinwand: schwarz.

Umgebungslicht aus

Licht-Charakteristik: (weiterhin) kalte Farben, eher dunkel.

Sprecherin steht am blau verkleideten Klapp Tisch bereit. Regisseurin betritt die Bühne.

Regisseurin: (nach oben) Senden wir schon?

Off: (rufend) Gleich!

Maskenbildnerin huscht zu Sprecherin, bürstet und tupft.

Regisseurin: Lläuft die Kamera?

Kameramann: (rufend) Gleich!

Regisseurin: (nach oben) Was haben wir heute?

Off: Kurznachrichten!

Kameramann: (zu sich selbst, mit Stativ + Kamera eine geeignete Position suchend) Schon wieder Kurznachrichten? Na, von mir aus. Dann stelle ich mein Stativ am besten ... hier auf!

Regisseurin: Ist alles bereit?

Maskenbildnerin: (rufend) Gleich! (Benutzt Haarspray und bürstet schnell.)

Sprecherin: (verzieht das Gesicht schmerzhaft, sagt aber nichts).

Regisseurin: Kurznachrichten, Action!

Leinwand: Video-Datei „Tagesschau-Intro 13“.

Movingheads Abwärtsbewegung auf Sprecherin.

Licht-Charakteristik: Blau

Eingangsmelodie abwarten. Sprecherin klopft DIN A4-Zettel zu gleichmäßigem Stapel.

Licht-Charakteristik: Maximale Helligkeit im Bühnenbereich.

Movingheads Fadeout.

Blauer Tagesschau-Hintergrund-Bild auf Leinwand.

Sprecherin: Guten Abend, meine Damen und Herren! Ich begrüße Sie zu einer erneuten Sonderausgabe der Tagesschau.

Leinwand: „Szene 13 / Foto“.

Sprecherin: (ohne Pause fortsetzend) Die kürzlich entflohenen Diamantenräuber konnten in der Böblinger Martin-Luther-Kirche durch beherztes Eingreifen der örtlichen Polizeimannschaft gefasst werden. Die Überführten gaben an, ihr Leben ändern zu wollen, weil sie, so wörtlich, die Botschaft eines Krippenspieles verstanden hätten. Sie dürfen auf ein mildes Urteil hoffen.

Leinwand: „Schlussbild“.

Sprecherin: (ohne Pause fortsetzend) Wir wünschen Ihnen friedvolle Feiertage und frohe Weihnachten.

Kurze Pause.

Regisseurin: Kamera?

Kameramann: Aus!

Alle Lichter aus.

Umgebungslicht an.

Alle Kinder kommen nach vorne und zeigen sich nochmal.

Maximale Helligkeit im Bühnenbereich.